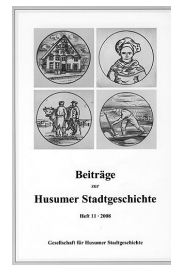


Klaus-Hinrich Evers

Die Städtepartnerschaft Kidderminster – Husum



Aus: „*Beiträge zur Husumer Stadtgeschichte*“, Heft 11, 2008
25813 Husum, Klostergarten 3
ISBN 978-3-7793-1035-X

Die Städtepartnerschaft Kidderminster - Husum

Von Klaus-Hinrich Evers

Vor rund 50 Jahren begannen erste Kontakte auf parlamentarischer Ebene zwischen der „Teppichstadt“ Kidderminster und der „grauen Stadt am Meer“ Husum.

Wo aber liegt Kidderminster und was kennzeichnet unsere Partnerstadt?

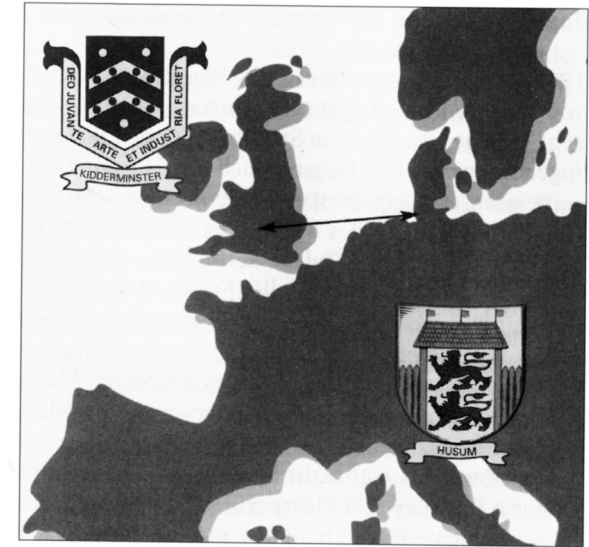
Kidderminster ist in der Grafschaft Worcestershire im Westen Mittelenglands zwischen Birmingham und Worcester gelegen und ist ein Teil des Wyre Forest Districts am Fluss Severn nahe der Grenze zu Wales. Mit seinen 55 000 Einwohnern ist sie nach Historie und Struktur grundverschieden von der Hafenstadt und Kreisstadt Husum mit ihren 22 000 Einwohnern.

Im 18. Jahrhundert entwickelte sich die fast 1 000 Jahre alte, bereits im Domesday Book von 1086 erwähnte Ortschaft zu einer Stadt der Teppichindustrie mit rund 20 Fabriken und 12 000 Beschäftigten. Nach deren Rückgang gab es in den 1980er Jahren noch fünf Teppichfabriken, von denen eine der letzten „Weavers Wharf“ nämlich, in ein Einkaufszentrum verwandelt wurde. An die Blütezeit der Teppichindustrie in Kidderminsters Vergangenheit erinnert noch Brinton's Park, Ziel der alljährlichen Carnivals Parade. Dieser Park ist ein Geschenk von John Brinton an die Stadt aus dem Jahre 1885.

Heute bestimmen neben den Teppichwebereien Ingenieurbüros und Firmen für Bürobedarf das Gewerbebild. Seit 1974 bilden Kidderminster, Bewdley und Stourport on Severn die Großgemeinde Wyre Forest District. Kidderminster lebt im Gegensatz zu Husum kaum vom Fremdenverkehr und auch nicht von Landwirtschaft, Schifffahrt und Fischfang, sondern zeigt sich in reizvoller Umgebung als Industriestadt im Wandel.

Auch wenn sich Kidderminster in seiner Infrastruktur und seiner geschichtlichen Entwicklung von Husum unterscheidet, verbinden doch beide Städte die „Husum-Kidderminster-Twinning-Association“ und das „Kidderminster-Kuratorium“, das 2002 in den „Verein für Städtepartnerschaft und Städtepartnerschaft“ umorganisiert wurde. Seitdem ist er intensiv und erfolgreich für Völkerverständigung und Städtefreundschaft tätig und pflegt die mehr als 50 Jahre andauernde Beziehung beider Städte.

Die Wappen von Kidderminster und Husum symbolisieren die Verbindung, die nun über mehr als ein halbes Jahrhundert besteht.



Wie begann die Städtepartnerschaft?

Der Ehrenbürger der Stadt Husum und Träger des Ehrenringes der Stadt, Charles Talbot, berichtet darüber in den Twin Town News vom 1. Mai 2005 und Ray Harrowing, Cultural Secretary der Husum-Kidderminster Twinning Association, erläuterte: Zehn Jahre nach dem Kriegsende wurde das Borough of Kidderminster 1955 aufgefordert, an einem vom Foreign Office geförderten Treffen zwischen britischen Städten und Städten der ehemaligen britischen Besatzungszone teilzunehmen, zu der auch Schleswig-Holstein gehört hatte. Nach Vorbereitungen in Kiel wurden die Abgesandten der teilnehmenden englischen Städte auf Orte in Schleswig-Holstein verteilt. Bei der Vorbereitung kamen sich Stadtvertreter aus Husum und Kidderminster näher, so dass die Delegation der Teppichstadt die Hafenstadt aufsuchte. Bürgermeister (Town Clerk) Syndikus John L. Evans gewann von dem freundlichen, geselligen Empfang durch Bürgervorsteher Matthias Andresen und Bürgermeister Dr. Georg Fiedler einen so positiven Eindruck, dass er bei seiner Rückkehr der Ratsversammlung in Kidderminster vorschlug, eine Husumer Delegation für das Jahr 1956 zu einem Gegenbesuch einzuladen.

Der Council stimmte zu, und die erste Abordnung von Stadtverordneten aus Husum unter Leitung von Bürgermeister Dr. Fiedler wurde im Sommer 1956 in Kidderminster begrüßt. Zwei Jahre später – 1958, vor nunmehr 50 Jahren – führte Mayor Parker eine Delegation aus Kidderminster zu einem erfolgreichen Gegenbesuch nach Husum, bei dem man beschloss, Jugendgruppen auszutauschen. Jugendaustausch wurde als wirkungsvollste Art der Völkerverständigung angesehen.

Jugendaustausch als Beginn und Fundament der Städtepartnerschaft

1960 besuchten Jugendliche des Worcester Cross Youth Club unter Führung von Mr. Henderson erstmalig Husum. Im Zwei-Jahres-Rhythmus begannen gegenseitige Besuche von Stadtdelegationen und regelmäßiger Austausch von Jugendgruppen. Der Gegenbesuch aus Husum 1961 wurde in Kidderminster gemeinsam organisiert von Bürgermeister John L. Evans, dem Jugendleiter Henderson und Charles Talbot. Die Gruppen aus Kidderminster wurden geführt von Charles Ellis Talbot, der seitdem eng mit unserer Stadt verbunden ist und persönlich und in offizieller Funktion viel für die Partnerschaft getan hat. Der damalige Town Clerk John L. Evans förderte die Partnerschaft verantwortlich. Von 1961 bis 1973/74 leiteten Charles Talbot und seine Frau Pamela den gesamten Jugendaustausch. Danach übernahm Margaret Broome, Tochter des Ratsherren (Councillors) und Bürgervorstehers (Mayor) Norman Broome, diese Aufgabe.

Im Jahre 1974 wurde der Stadtrat von Kidderminster aufgelöst und zusammen mit Bewdley und Stourport-on-Severn zur Gemeinde Wyre Forest County zusammengefasst. In Kidderminster wurde 1976 die Kidderminster-Husum-Twinning-Association

In Husum beschloss das Stadtverordnetenkollegium 1976, die Partnerschaft durch eine Partnerschaftsakte offiziell zu begründen. Daraufhin fand am 8. Dezember 1976 die konstituierende Sitzung der „Kidderminster-Kuratoriums“ in Husum statt, woraufhin am 14. April 1977 die Partnerschaftsurkunde von Mayor Councillor Broome und Bürgermeister Schlüter im alten Husumer Rathaus feierlich unterzeichnet wurde. Dieser Termin gilt offiziell als Gründung der Partnerschaft. Die Husum-Kidderminster-Twinning-Association setzte ebenso wie das Kidderminster-Kuratorium Jugendaustausch und Gruppenbegegnungen auf gesicherter finanzieller Grundlage fort und im Juli des Jahres traf eine erweiterte Arbeitsgruppe des Kuratoriums in Kidderminster ein, was zu einem Austausch von Schwimmgruppen des Kidderminster Swimming Clubs mit der Schwimmabteilung des TSV Husum 75 führte. Und im Oktober 1977 besuchte eine F.D.P.-Delegation aus Husum liberale Partner in Kidderminster. Diese Begegnung wurde im darauf folgenden Jahr in Husum fortgesetzt. Ebenso begann ein Fernschachturniers zwischen dem Schachclub Husum und dem Schachclub Kidderminster. 1979 fuhr der LAV Husum zu einem Marathonlauf nach Kidderminster und eine Erwachsenengruppe aus der Teppichstadt kam zu einem Besuch der Volkshochschule in Husum, der im Jahr darauf erwidert wurde. Die Brassband der Harry Cheshire-School aus Kidderminster besuchte Husum und eine Gruppe aus dem Haus der Jugend reiste nach Kidderminster.

Auf offizieller Seite wurde der Gedanke der Freundschaft vertieft durch den Empfang einer Parlamentarierdelegation aus Kidderminster. 1981 besuchte eine Gruppe der Twinning Association Husum. Jugendgruppen, Schachclub und Schwimmabteilung besuchten im gegenseitigen Rhythmus die Partnerstädte und wurden in Gastfamilien betreut. Wie verabredet machte eine Husumer Abordnung des Stadtverordnetenkollegiums einen Gegenbesuch und er-

neut besuchte die Kidderminster Brass Band Husum, eine Jazzband kam zu den Hafentagen, der Husumer Spielmannszug besuchte Kidderminster und der Kidderminsteraner Organist Tim Morris gab ein Konzert in der Husumer Marienkirche. Der Rödemisser Spielmannszug weilte 1983 in Kidderminster.

Erweiterung der Städtepartnerschaft durch neue Richtlinien für das Husumer Kidderminster Kuratorium

1985 nahm eine offizielle Husumer Delegation an den Kapitulationsfeiern in Kidderminster teil und eine parlamentarische Delegation kam zum Gegenbesuch. Dann zehn Jahre nach den Ratifizierungsverhandlungen beschloss das Husumer Stadtverordnetenkollegium neue Richtlinien und eine Erweiterung des Kidderminster Kuratoriums. Bisher waren Jugendaustausch, Sportbegegnungen und Musikveranstaltungen neben offiziellen Delegationen an dem Austausch beteiligt. Ab 1986 bestand das Kidderminster Kuratorium, das für Austausch von Gruppen und Vereinen beider Städte federführend war, als neues Gremium. „Es soll bestehen aus dem Bürgermeister, dem Bürgervorsteher, dem Partnerschaftssachbearbeiter und je einem Mitglied von den im Husumer Stadtparlament vertretenen Parteien, von Vertretern der Vereine und Institutionen, die schon längeren Kontakt mit Kidderminster unterhalten haben, sowie drei unabhängigen Bürgern und Bürgerinnen mit privaten Beziehungen zu Kidderminster, die vom Kuratorium bestätigt werden. Die Amtszeit des Kuratoriums beträgt jeweils vier Jahre, es soll wenigstens einmal im Jahr zusammentreten.“ Auf seiner ersten Sitzung wählte das Kidderminster Kuratorium aus seiner Mitte Frau Barbara Heller an seine Spitze.



Musik spielt von Anfang an eine große Rolle bei der Partnerschaft. Konzert des Kidderminster Male Choir am Husumer Hafen 2003.

Eine englische rote Telefonzelle wurde in Husum aufgestellt. Eine Delegation der Twinning Association besuchte Husum und im Jahr darauf nahm die Tourist Information Kontakte mit englischen Reiseveranstaltern auf, um dort auf das Reiseziel Husum aufmerksam zu machen. 1988 wurde eine „Englische Woche“ durchgeführt mit Beteiligung der Husumer Wirtschaft und Schulen aus Anlass der Festwoche zur zehnjährigen Partnerschaft zwischen Husum und Kidderminster in Anwesenheit einer offiziellen Delegation aus unserer Patenstadt und 1889 kam eine Abordnung aus Kidderminster zur Einweihung der Kidderminsterbrücke über die Husumer Au. Kontakte zwischen Husumer und Kidderminsteraner Schulen wurden in die Wege geleitet ebenso wie Kontakte zwischen Cricketclubs.

Die Kidderminster Choral Society besuchte Husum und ebenfalls eine Jugendgruppe aus der Partnerstadt. Gemeinsam gefeiert wurde 1989 eine Husumwoche in Kidderminster und die Einweihung des neuen Husumer Rathauses am Binnenhafen auf dem Gelände der alten Husumer Schiffswerft.

Eine offizielle Delegation aus Kidderminster kam 1990 nach Husum zum Tag der deutschen Einheit und anschließend weilte eine Husumer Abordnung in Kidderminster zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt an Charles Talbot, dem Sekretär und Motor der Städtebrücke Kidderminster–Husum

Im Jahre 1990 erlebte die Partnerschaft eine echte Bewährungsprobe. Ein ehemaliger Häftling des Konzentrationslagers Husum–Schwesing das im Herbst 1944 für drei Monate als Außenlager des KZ Neuengamme eingerichtet war und in dem mehrere hundert Häftlinge ums Leben kamen, hatte auf die Geschichte des Lagers hingewiesen und die Partnerschaft in Frage gestellt. Der *Kidderminster Shuttle* titelte: „Twin Town's Death Camp Shame“ (Todeslager–Schandē der Partnerstadt). Sowohl die Bürgermeister, als auch die führenden Vertreter der Partnerschafts–Organisationen reagierten mit Bekenntnissen zur Fortsetzung der Zusammenarbeit. Die Partnerschaft diene eben gerade, so wurde betont, der Völkerverständigung und dem Ziel, gegen Hass und Gewalt in der Politik zu wirken.

Im Jahr 1992 wurde die Partnerschaft fortgesetzt mit einem Gegenbesuch des Theodor–Storm–Chors in Kidderminster mit einem gemeinsamen Auftreten im Festsaal des Kidderminsteraner Rathauses. Der Besuch von Jugendgruppen und der Twinning Association in Husum wurde fortgesetzt. Feierlich ging es zu, als eine offizielle Abordnung aus Kidderminster an der Verabschiedung von Bürgermeister Kneer und der Amtseinführung von Bürgermeister Kohl teilnahm. Bürgervorsteher von Hielmcrone hielt einen Vortrag über Husum in Kidderminster und eine Delegation der Stadt Husum weilte in Kidderminster zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Norman Broome, dem Wegbereiter der Partnerschaft und langjährigem Freund Husums.

Begegnungsreiche Jahre für das Kidderminster-Kuratorium

1995 folgte ein ereignisreiches, bedeutungsvolles Jahr mit zahlreichen Treffen. Der erste Schüleraustausch zwischen Schulen aus Husum und Kidderminster wurde durchgeführt, der Rödemisser Spielmannszug trat zu Gastspielen in Kidderminster auf und das Wyre Forest Symphony Orchestra gab ein Konzert zusammen mit dem Collegium Musicum. Der Theodor Storm Chor sang in Kidderminster. Ebenfalls in diesem Jahr machte Bürgermeister Kohl seinen Antrittsbesuch beim Council und dem Mayor in Kidderminster.

1996 reiste eine Delegation aus Husum nach Kidderminster, um an der Feier zum 20–jährigē Jubiläum der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde teilzunehmen, und wurde dort gastfreundlich empfangen. In diesen 20 Jahren hatten sich die Beziehungen zwischen beiden Städten auf vielfältige Weise vertieft und erweitert.

Husumer Aktivitäten nach dem Jubiläum

1997 kam dann das große Jahr für Husum, denn auch hier wurde die Jahrfeier der 20 Jahre dauernden Partnerschaft festlich begangen mit einem gemeinsamen Konzert von Kidderminster Choral Society und Theodor–Storm–Chor geleitet von Geoffrey Weaver in der Marienkirche mit der Nelson–Messe von Haydn. Aus Kidderminster begleitete neben dem Chor eine Reisegruppe die offizielle Delegation. Reporter Andy Allen berichtete begeistert über seine Begegnung mit Husum im *Kidderminster Shuttle*: „Am 14. April fand eine Feierstunde des Stadtverordnetenkollegiums statt anlässlich des 20–jährigē Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Husum und Kidderminster. Umrahmt wurde die Feier vom Collegium Musicum unter Leitung von Thomas Wiese. Der Mayor von Kidderminster, Peter Carter, trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein, überreichte Geschenke und lud das Collegium Musicum spontan zu einem Gastspiel im Rathaus zu Kidderminster ein. Auch Reden wurden gehalten von Bürgervorsteher Dr. Grunsky, Bürgermeister Kohl, Mayor Carter, dem Mayor von 1977, Councillor Norman Broome, sowie der Vorsitzenden des Kidderminster Kuratoriums Barbara Heller.“

Begleitet wurde das Jubiläum von einer Englischen Woche und einer Ausstellung von Künstlern und Malern des Wyre Forest County Districts. In Kidderminster selbst machte die Twinning Association in der Harry Cheshire School am 15. März die englische Übersetzung der Novelle „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm –, „The Dykemaster“, übersetzt von Denis Jackson – zum Thema einer Veranstaltung.

Aus Anlass des 100–jährigē Bestehens der Kidderminster Choral Society fuhr 1999 der Theodor–Storm–Chor zu einem gemeinsamen Konzert nach Kidderminster und es kam zu einem Schüleraustausch der Realschule Nord mit der Harry Cheshire High School. Auch der Kidderminster Club im Haus der Jugend reiste in die Partnerstadt, während sich Jugendgruppenleiter aus Kidderminster in Husum trafen. 41 Mitglieder des Valentines Ladies Choir be–

suchten vom 12. bis 16. August den Husumer Shanty Chor und traten zusammen mit dem Gemischten Chor Husum im Handwerkerhaus auf. Im Jahr darauf kam es zum Besuch und Gegenbesuch von Schülergruppen der Realschule Nord und der Harry Cheshire High School. Der Rödemisser Spielmannszug empfing das Wyre Forest Police Orchester zu einem gemeinsamen Auftritt beim 13. Europäischen Musikfestival und die Kreismusikschule war Gastgeber der Wyre Forest Young Voices zu einem Konzert im Schloss vor Husum.

Vom 3. bis 8. Oktober besuchte eine offizielle Delegation aus Kidderminster die Husumer Messe „Ambiente“ mit Ständen in der Messehalle und Besichtigungen der Realschule Nord, der Dänischen Schule, des Krankenhauses und des Gewerbegebietes Ost. Eine Teilnahme am Gottesdienst in der Marienkirche, Besuche des Storm-Haus und im Schifffahrts-Museum rundeten das weitere Programm ab, bevor es nach einem Frühstück im Hotel „Hinrichsen“ zurück nach England ging. Die Delegierten und Vertreter Kidderminsteraner Firmen nahmen in ihrem Bericht einen vertieften Eindruck von ihrem Aufenthalt in Husum mit.

Im Jahr 2001 besuchten der Hauptausschuss des Stadtverordnetenkollegiums Kidderminster und die neue Bürgermeisterin Frau Belker repräsentierte die Stadt aus Anlass der 25-jährigen Partnerschaft beider Städte in Kidderminster. Das Kidderminster-Kuratorium traf sich zu einer umfangreichen Sitzung am 27. November, auf der Frau Barbara Heller einstimmig in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt wurde und ein Dutzend Husumer Vereine und Institutionen ihre Tätigkeiten, Beziehungen und Besuchspläne darlegten.

Der Mayor von Kidderminster besuchte zusammen mit dem Ehepaar Talbot Husum, wo sie im Rathaus empfangen wurden zur Vorbereitung des Silberjubiläums der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Husum. Ein Besuch des Schleswig-Holsteinischen Landtages in Kiel bildete den Höhepunkt ihres Informationsaufenthaltes. Die Delegierten aus Kidderminster besichtigten die Anlagen der Abfallbeseitigungsanlage NF in Ahrenshöft, das Husumer Krankenhaus sowie das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk Höhepunkt ihres Informationsaufenthaltes bildete ein Besuch des Schleswig-Holsteinischen Landtages in Kiel.

Das Jubiläumsjahr 2002: 25 Jahre offizielle Städtepartnerschaft

Ein großes besonderes Jahr für beide Städte und sowohl für die Twinning Association in Kidderminster als auch für das Kidderminster Kuratorium in Husum bildete das Jahr 2002 mit der Feier der 25-jährigen Städtepartnerschaft.

Im Mai fand die Festveranstaltung im Gedenken an die Unterzeichnung der Urkunde statt, die als Sondersitzung des Stadtverordnetenkollegiums durchgeführt wurde. Von Seiten der Kidderminsteraner Freunde nahmen daran teil der Mayor Stevens, der Town Clerk Charles Talbot und Frau, Norman Broome, der die Gründungsurkunde in Kidderminster unterzeichnete, als Chairman der Twinning Association. Die Husumer Partner vertraten Bürgermeisterin Belker,

Drei Majestäten vor dem Husumer Schloss: die Krokusblütenköniginnen Kristin Lorenz und Katharina Petersen sowie die Carnival-Queen Stacey Page Price.



Bürgervorsteher Empen und die Vorsitzende des Kidderminster Kuratoriums Frau Heller.

In vielen Reden wurden Völkerverständigung und Freundschaft betont. Charles Talbot wurde an diesem Tag aus gegebenem Anlass der Ehrenring der Stadt Husum von Bürgermeisterin Belker verliehen. Norman Broome, der an die Anfänge der Partnerschaft erinnerte, trug sich in das Goldene Buch der Stadt Husum ein. Bürgermeisterin Belker ebenso wie Mayor Stevens betonten, dass die beiderseitigen Kontakte und Besuche viele Bereiche umfassten: Kultur, Musik und Sport, Kirchen, Gartenfreunde, Politik, Sprachreisen, Schüleraustausch. Bürgervorsteher Empen hob hervor, dass man mit Fug und Recht auf die Partnerschaft und die entstandenen tief greifenden Beziehungen stolz sein könne. Eine stetiges Element bildeten auch die VHS-Englisch-Kurs von John Taylor Rowlands.

Auflösung des Kidderminster Kuratoriums und Gründung des „Vereins für Städtepartnerschaft und Städtepatenschaft“

Dennoch kam es in diesem Jahr zu einer wesentlichen Änderung. Die politischen Gremien der Stadt Husum zogen sich aus der Verantwortung für die Partnerschaft zurück, das Kidderminster Kuratorium wurde aufgelöst und der „Verein für Städtepartnerschaft und Städtepatenschaft Husum e.V.“ gegründet, „um die Bevölkerung Husums stärker in die Beziehungen einzubinden und auf eine privatere Basis zu stellen“.

Nach Auflösung des Kidderminster Kuratoriums der Stadt Husum trafen sich am 18. September 2002 ehemalige Mitglieder und interessierte Bürger im Beisein von Bürgervorsteher Empen als Versammlungsleiter. Axel Fischer fungierte als Protokollführer. Es galt, Zweck und Ziele des zu gründenden Vereins festzulegen, eine Satzung zu beschließen, den Beitrag festzusetzen und einen Vorstand zu wählen. Zur Vorbereitung der Gemeinnützigkeit als eingetragener Verein hatte die Stadt Husum eine Satzung mit zehn Paragraphen vorgelegt, die angenommen wurde. Die Mitglieder entscheiden über das Wirken des Vereins. Der Leiter des Schul- und Kulturamtes der Stadt Husum, Axel Fischer, ist Mitglied des Vereins, und wird gleichzeitig als Protokoll- und Schriftführer für den Verein tätig. Der Verein lebt von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuwendungen. Partnerstädte sind Kidderminster, Heiligenstadt, Gentoft (DK) sowie als Patenstadt Schönlanke im Netzkreis, das heutige Trcianca in Polen.

Aufgrund der bestehenden langjährigen Begegnungen wurden besonders die gewachsenen Beziehungen zur Partnerstadt Kidderminster weiter fortgeführt. In den Vorstand wurden gewählt: Vorsitzender Georg Weßler, Zweite Vorsitzende Karin Urbach, Kassenwart: Heinrich Linkogel, Schriftführer: Axel Fischer, Beisitzende: Therese Chromik, Annegret von Hielmcrone, Klaus-Hinrich Evers, Jürgen Stumbitz. Auf zahlreichen Vorstandssitzungen wurden Aktivitäten von Gruppen, Aufgabenbereiche des Vorstands, ein Logo des Vereins sowie die Erstellung eines Vereinsbriefes vorbereitet.

Im Oktober 2002 besuchte der Chor der Hermann-Tast-Schule unter Leitung von Ralf Kukowski, Dorothea Spielmann-Meyers und Werner Struck Kidderminster. Zusammen mit dem Wyre Forest Young Voices wurden mehrere Konzerte gegeben. Die Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Lehrkräfte wurden privat untergebracht.

Vom 27. März bis zum 1. April 2003 besuchten die Vorstandsmitglieder Georg Weßler und Klaus-Hinrich Evers Kidderminster zur Vorbereitung weiterer Begegnungen und Gespräche zwischen den Partnerschaftsvereinen. Sie nahmen am Konzert der Kidderminster Choral Society und an der Jahreshauptversammlung der Kidderminster Twinning Association teil.

Am 16. April 2003 erfolgte die erste Mitgliederversammlung. Zur Eröffnung der Feiern zum 400-jährigen Stadtjubiläum Husum wurde ein Stand zur Präsentation des Vereins in der Messehalle aufgebaut, eine Delegation aus Kidderminster mit Mayor und Mayoress, dem Sekretär der Twinning Association Charles Talbot und dem Präsidenten Dr. R. Summers betreut. Anfang Juni

besuchte die Kidderminster Choral Society unter der Leitung ihres Dirigenten Geoffrey Weaver Husum. Der Chor trat zusammen mit dem Theodor-Storm-Chor zu einem erfolgreich und gut besuchten Benefizkonzert in der Husumer Marienkirche auf.

Anfang August reiste eine Gruppe des Vereins zum weiteren Kennenlernen nach Kidderminster. Beteiligt waren Frau Chromik, das Ehepaar von Hielmcrone, Herr Stumbitz, Frau Urbach und der Vorsitzende, Herr Weßler.

Vom 21. bis 25. August 2003 gastierten der Valentines Ladies Choir und der Kidderminster Male Choir in Husum, wobei deren Mitglieder von Verein betreut wurden. Am 22. August gaben die Chöre zusammen mit dem Husumer Shanty Chor auf der Hafenterrasse vor einer begeisterten Zuhörerschaft ein umfangreiches und viel beachtetes Konzert.

Im September zog der junge Verein seine Tätigkeitsbilanz im Jubiläumsjahr der Stadt Husum in seinem Vereinsbrief Nr. 1. Vielerlei Art sind die Kontakte zwischen Husumer Schulen, Vereinen, Chören und Gruppen und Institutionen zu Partnern in Kidderminster.

Kidderminster

Baxter College
Kidderminster Young Voices
Wolverley High School

Wyre Forest Symphony Orchestra
Kidderminster Male Choir
Valentines Lady Choir
Kidderminster Choral Society
West Mercia Police Band

Kidderminster Youth House
St. Mary Church &
Holy Trinity Methodist Church
Scouts Kidderminster
Golfer aus Kidderminster

Husum

Realschule Nord
Schulchor der Hermann-Tast-Schule
Big Band & Jazz Band
der Theodor-Storm-Schule

Collegium Musicum
Husumer Männerchor
Husumer Shanty Chor
Theodor Storms Chor
Spielmannszug & Jugendblasorchester
Rödemis
Polizeidirektion Husum
Haus der Jugend Husum
Kirchengemeinde St. Marien

Pfadfinder der dänischen Schule Husum
Golf Club Husumer Bucht

Nicht mehr am Austausch beteiligt und vom Verein betreut waren die Schachgruppe, die Rundfunkamateure, die Schwimmabteilung von Husum 75. Dafür ergaben sich Kontakte der Gartenfreunde, der Volkshochschule Husum sowie des Cricket Clubs.

Das Jahr 2004 diente der Konsolidierung des Vereins, der Mitgliederwerbung sowie des Weckens von Interesse und Aufmerksamkeit für den Verein und dessen Förderung. Dazu diente am 28. April 2004 ein Vortrag von Frau Ute Bärbel Hahne im Ratssaal des Rathauses. Das Thema lautete „Parks und Gärten in England“, wobei einem zahlreichen interessierten Publikum bekannte und berühmte englische Gärten und Parks vorgestellt wurden. Am 23. November lud der Verein ein zu einem „English Dinner“ in Stuck's Gasthof in

Schwesing. An diesem Abend wurde Mitgliedern und Gästen exquisite englische Küche schmackhaft gemacht und auch die Gegend um Kidderminster und Stourport-on-Severn vorgestellt.

50 Jahre nach den Anfängen: Jubiläumsjahr 2005 in Kidderminster und 2006 in Husum

Nachdem im Februar 2005 der Vereinsbrief Nr. 3 an Mitglieder, Freunde und Schulen verteilt worden war, bildete das Husumer Krokusfest mit dem Besuch der Kidderminster Carnival Queen einen ersten Höhepunkt. Sie wurde begleitet von der Mayoress von Kidderminster, Councillor Siri Hayward, sowie dem Präsidenten der Twinning Association Norman Broome, von den Charter Trustees und dem Town Clerk Charles Talbot. Husums frisch gekürte Krokuskönigin Katharine Quasdras wurde eingeladen, am Kidderminster Carnival vom 17. bis 20. Juni teilzunehmen. Am Tag darauf lud der Verein zum Vortrag von Dr. Jann M. Witt „Horatio Nelson, Triumph und Tragik eines Seehelden“.

In unserer Partnerstadt hatte die Kidderminster–Husum Twinning Association ein umfangreiches Besuchsprogramm vorbereitet in Hinblick auf das „Goldjubiläum“, das auf die Anfänge der Partnerschaft 1955 verwies. So empfingen unsere Freunde in Kidderminster die Husumer Kirchengruppe. Die Kidderminster Choral Society gab ein Konzert in der Town Hall zusammen mit dem Theodor–Storms–Chor die Krokuskönigin nahm in Begleitung an der Carnival Parade in einer Kutsche teil, Mitglieder des Husumer Golf Clubs waren zu einem Turnier eingeladen, eine Gruppe Husumer Gartenfreunde nahm teil am Open Garden Day, das Collegium Musicum trat auf in einem Konzert mit dem Wyre Forest Symphony Orchestra, Dänische Pfadfinder trafen sich mit Kidderminster Scouts, und es kam zum Wiedersehenstreffen der Mitglieder der Austausch in den 1960er Jahren.

Den Höhepunkt der Begegnungen bildete die Einweihung der Husum Bridge in Anwesenheit einer Delegation Husumer Parlamentarier, angeführt von Bürgermeister Maaß und Bürgervorsteherin Encke Husumer Stadtverordneten sowie Vertretern des Vereins für Städtepartnerschaft Husum. Danach wurde aus Anlass des Jubiläums ein Festliches Dinner im Bankettsaal der Town Hall gegeben, wobei unter zahlreichen Trinksprüchen und Tischreden die Freundschaft zwischen Völkern, Städten, Menschen hervorgehoben wurde. Am folgenden Sonntag hielt Propst Kamper die Predigt zum Erntedankgottesdienst in der Kirche St.Mary's und in der Holy Trinity Church.

Das Jahr 2006 verlief in ruhigen Bahnen mit dem Besuch der neuen Carnival Queen und ihrer Begleitung zum Krokusfest, dem Pfingstbesuch einer Kirchengruppe aus Kidderminster als sechste ökumenische Begegnung in Folge mit dem Besuch des Globushauses in Schleswig, der Wikingersiedlung Hai-thabu, der Schleswiger Domes und einem Gespräch mit Bischof Knuth. Auch Mitglieder der Horticultural Society Kidderminster trafen sich mit Gartenfreunden aus Husum und Umgebung. Golfer aus Kidderminster beteiligten sich am Turnier um den Pokal der Husumer Bucht. Pfadfinder aus Kidder-

*Einweihung der
Husum-Brücke in
Kidderminster
im Oktober 2006*



minster kamen nach Husum. Es folgte der Gegenbesuch der Husumer Krokuskönigin mit Begleitung zur Kidderminster Carnival Parade. Der Verein organisierte den Besuch Husumer Jugendlicher bei Gastfamilien und Schulbesuch in Kidderminster. Die Ehemaligen des Jugendaustausches aus den Anfangsjahren der Städtepartnerschaft wurden auf der „Kidderminster Oldies Memory Tour“ offiziell in der Town Hall zu Kidderminster empfangen und überreichten Geschenke der Stadt Husum zum 75. Geburtstag des damaligen englischen Austauschleiters, späteren Town Clerks der Stadt Kidderminster und Sekretärs der Twinning Association Charles Talbot.

30 Jahre Charter: Jubiläum 2007 - 13 Begegnungen 2008

Schon in Vorbereitung war die Einladung an offizielle und private Delegationen aus Kidderminster zum 30jährigen Charterjubiläum in Husum Pfingsten 2007.

Das Jubiläumsjahr 2007 begann mit einem English Dinner am 5. Februar in Stuck's Gasthof in Schwesing und einem Vortrag von Charles Talbot über das in Kidderminster im Entstehen befindliche Teppich–Museum In mehreren Konferenzen wurden die Besuchsprogramme von Delegationen aus Kidder-

minster festgelegt für das Krokusfest, das Charterfest zu Pfingsten zur Feier der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde sowie der Gegenbesuch der Krokuskönigin zur Carnival Parade in Kidderminster. Auch der Besuch der ökumenischen Kirchengruppe in Kidderminster wurde arrangiert. Vorträge und Schüleraustausch bereicherten die mehr als 15 Begegnungen. Den Abschluss der Jahresaktivitäten bildete der außerordentlich gut besuchte Lichtbildervortrag von Annemarie Leather im Ratssaal mit dem Thema „Geheimnisvolles Cornwall“.

Die Planung für das Jahr 2008 sah insgesamt 13 Begegnungen und zahlreiche Veranstaltungen des wachsenden Vereins vor, darunter im Oktober einen Vortrag über „Herrenhäuser in Schlesien“ und einen Gegenbesuch des Vereins zu den Partnern in Kidderminster.

Aus den aufgezählten Veranstaltungen und Begegnungen wird deutlich, dass sich die Partnerschaft zwischen den Städten und Bürgern Husum und Kidderminster über die Jahre verfestigt hat und der Verein zum kulturellen, sozialen internationalen Bild der Stadt Husum beiträgt. Dennoch bleibt ein weiteres Wachsen der Mitgliederzahl erstrebenswert sowie eine stärkere Beteiligung der Husumer Schulen und Sportvereine.

Benutzte Quellen:

Twin Town News. Volume 19, 2007.

Twin Town News. Volume 9, 2006.

Vereinsbriefe 1-5 des Vereins für Städtepartnerschaften der Stadt Husum.

Eigene Aufzeichnungen und Protokolle.

Artikel der Husumer Nachrichten.

Auflistung „Entwicklung der Partnerschaftsaktivitäten zwischen Husum und Kidderminster, zusammengestellt vom Kulturamtsleiter der Stadt Husum Herrn Axel Fischer.

Für die Durchsicht des Manuskripts und viele Hinweise dankt der Verfasser Mr. Charles Talbot in Kidderminster.